

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **06.06.2018**

im Gemeindeamt Ringelsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.25 Uhr

30.05.2018 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister

Schaludek Peter

Vizebürgermeister

Pfarr Manfred

GGR. Hinczica Marliese

GGR. Kadlec Günter

GGR. Schindler Gerhard

GR Graf Franz

GR. Osabal Franz

GR. Badstöber Renate

GR. Somos Sandra

GR. Grunsky Manfred

GR. Krenn Florian

GR. Zeschitz Markus

GR. Römer Hilde

GR. Bock Lukas

GR. Fembek Walter

Entschuldigt abwesend: GGR. Grunsky Markus, GR. Taibl Roland, GR. Bamer Hermann, GR. Zieba Günther

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Anwesend waren außerdem: Kadlec Michael

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war bis auf TOP 13 öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2018 – Genehmigung
- 2.) Abschluss eines Wartungsvertrag für Gemeinde-Homepage – Beschlussfassung
- 3.) Ankauf einer Datenschutzgrundverordnungssoftware sowie Bestellung eines Datenschutzbeauftragten – Beschlussfassung
- 4.) Genehmigung einer Freilassungserklärung für die in der Parz.Nr. 3516/1, KG Ringelsdorf, einverleibte Dienstbarkeit – Beschlussfassung
- 5.) Tariffestsetzung für Schulische Nachmittagsbetreuung – Beschlussfassung
- 6.) Grundsatzbewilligung für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit eingeschränkter Zulassung zur Benützung von Gemeindestraßen - Beschlussfassung
- 7.) Sanierungsarbeiten an Gehsteigen und Straßen – Beschlussfassung
- 8.) Feldwegsanierungsarbeiten – Beschlussfassung
- 9.) Grabenreinigungsarbeiten KG Niederabsdorf – Beschlussfassung
- 10.) Kreditaufnahme zur Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes – Beschlussfassung
- 11.) Nachtragsvoranschlag 2018/01 – Beschlussfassung
- 12.) Gebarungsprüfungsbericht vom Land NÖ vom 17.04.2018 – Kenntnisnahme

Nicht öffentlicher Teil:

- 13.) Personalangelegenheiten – Beschlussfassung

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 15 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

- Beteiligung Hallenbad Gänserndorf
- ORF NÖ Sommertour am 30.07.2018
- Aktueller Stand Windkraft / Präsentation im GR Anfang bis Mitte September

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 29. Mai 2018 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Ansuchen um Ratenzahlung wurde stattgegeben
- Sanierung der Spielplätze gemäß Prüfbericht / € 2.224,33
- Erstellung TOP heutiger Sitzung

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2018 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.03.2018 wurde erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu dem Protokoll gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll vom 28.03.2018 zu genehmigen.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2.) Abschluss eines Wartungsvertrags für Gemeinde-Homepage -

Beschlussfassung

Die neue HP ist seit Anfang Mai online und stößt auf großes Gefallen. Die inhaltlichen Einträge werden von der Gemeindekanzlei und von GR Bock Lukas vorgenommen. Die regelmäßigen Updates und Backups können nicht von uns vorgenommen werden, darum muss ein Wartungsvertrag abgeschlossen werden. Es gibt 3 Varianten (€ 40,--/60,--/90,-- exkl. Ust), wobei das kleine Package um € 40,--/Monat für uns vorläufig ausreichend ist.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Für die Wartung der Gemeinde Homepage soll mit Matthias Kadletz ein Vertrag um € 40,--/Monat exkl. USt abgeschlossen werden!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 3.) Ankauf einer Datenschutzgrundverordnungssoftware sowie**Bestellung eines Datenschutzbeauftragten – Beschlussfassung**

Seit 25.05.2018 gilt die europaweite Datenschutzgrundverordnung. Dazu ist es notwendig, eine geeignete Software zu installieren. Die günstigste Variante ist die von der Fa. GemDat, da die sehr viele bereits vorhandene Daten verwenden können. Das Startpaket kostet € 1.600,--. Das monatliche Serviceentgelt beträgt € 138,-- alles exkl USt. Für diese Leistungen bekommen wir einen Rabatt von 15%, wenn mindestens 20 Gemeinde des Bezirks Gänserndorf ebenfalls mit GemDat zusammenarbeiten. Das wird über GVV koordiniert.

Des Weiteren benötigen wir einen Datenschutzbeauftragten. Die Leistungen wollen wir auch über die Firma GemDat beziehen, wobei der Aufwand € 126,--/h exkl. USt beträgt. Der genaue Zeitaufwand ist noch nicht genau abzuschätzen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die DSGVO – Software sowie die Leistungen des Datenschutzbeauftragten soll von der Firma GemDat bezogen werden!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 4.) Genehmigung einer Freilassungserklärung für die in der Parz.Nr.**3516/1, KG Ringelsdorf, einverleibte Dienstbarkeit – Beschlussfassung**

Durch die Grundstücksteilung vom 27.04.2017 ist die Dienstbarkeit des Bestandes einer Kanal- und Pumpleitung vom Grundstück Nr. 3516/1 auch auf das neu entstandene Grundstück mit der Nr. 3516/3 zu übertragen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Dienstbarkeit des Bestandes einer Kanal- und Pumpleitung vom Grundstück Nr. 3516/1 soll auch auf das Grundstück Nr. 3516/3 übertragen werden.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5.) Tariffestsetzung für Schulische Nachmittagsbetreuung – Beschlussfassung

Zu Semesterbeginn werden die Kosten für die schulische Nachmittagsbetreuung jährlich um die Kollektivvertragserhöhungen der Betreuerinnen und Betreuer angepasst. Um die Ausfallshaftung der Gemeinde nicht größer werden zu lassen, müssen die Tarife ebenfalls nach gezogen werden. Die Tarife ab September 2018:

Betreuungszeit / Woche	1. Kind	Geschwisterkind
bis zu 2 Tage	53,-- €/mtl.	40,-- €/mtl.
3 Tage	74,-- €/mtl.	55,-- €/mtl.
4 Tage	84,-- €/mtl.	63,-- €/mtl.
5 Tage	105,-- €/mtl.	79,-- €/mtl.
Pädagogische Materialkosten: 8,-- € mtl.		

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf passt die Tarife jährlich für die schulische Nachmittagsbetreuung im Nachhinein mit Schulbeginn um die Erhöhung von der Betreuenden Einrichtung an!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 6.) Grundsatzbewilligung für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit eingeschränkter Zulassung zur Benützung von Gemeindestraßen – Beschlussfassung

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (z.B. Güllefässer, Mährescher, Vollernter etc.) bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung der Landeshauptfrau (sog. eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 des Kraftfahrgesetzes 1967). Die Gemeinden haben dazu keine Parteistellung aber ein Anhörungsrecht. Bei ca. 500 Zulassungen/Jahr ist eine Anhörung nicht durchführbar. Darum wird vor Erteilung eines Bewilligungsbescheides eine schriftliche Zustimmung der

Gemeinden eingefordert. Dies bedeutet sowohl für die Landwirte als auch für die Gemeinden einen erhöhten Verwaltungsaufwand. Darum wurde seitens der Gemeindevertreterverbände, des Landes Nö und der Landwirtschaftskammer eine pauschale Zustimmungserklärung entworfen.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl.Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7.) Sanierungsarbeiten an Gehsteigen und Straßen – Beschlussfassung

Bei einer Begehung von Hrn. Vbgm. Pfarr Manfred und einem Techniker der Fa. Pittel & Brausewetter wurden mehrere Schäden auf Gehsteigen und Gemeindestraßen bemerkt. Drei Schadensfälle wurden als besonders wichtig befunden und mit folgenden Kosten beziffert.

Schaden	Sanierungsarbeiten	Örtlichkeit	Kosten [€]
Gehsteig gebrochen	Verschleißüberzug	Palterndorferstr. 164	1.722,00
Gehsteig Setzung	Kanalsetzung sanieren	Hauptstr. 3 NA	1.644,67
Straßensetzung	Asphaltarbeiten	Wiesengasse RI	2.198,52

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die angeführten Sanierungsarbeiten sollen zu den angebotenen Kosten von der Firma Pittel & Brausewetter durchgeführt werden.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8.) Feldwegsanierungsarbeiten – Beschlussfassung

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Zayabrücke über die B49 fällt Asphaltbruch an. Die Straßenmeisterei hat uns angeboten, das Material in einem Wert von ca. 8.000 – 9.000 € gratis zur Verfügung zu stellen. Wir müssten ausschließlich für den Abtransport in der Höhe von ca. € 3.500,- aufkommen. Das Material bietet sich an, den in der Nähe liegenden Feldweg von der B49 zu unserer Grünschnittdeponie, zu befestigen. Lt. Berechnungen sollte sich eine Befestigung bis zur Abzweigung zu den Schottergruben ausgehen. Die Verteilung mittels Greder und Verdichtung mit einer Walze soll die Firma Pittel & Brausewetter um Kosten von ca. € 1.500,- durchführen. Das Projekt wurde in den jährlichen Förderantrag an das Land NÖ. mitaufgenommen. Bevor die Sanierungsarbeiten Mitte August beginnen, müssen von den Grundeigentümern die Grundgrenzen sichergestellt werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der durch die Brückensanierung auf der B49 anfallende Asphaltbruch soll kostenlos von der Straßenmeisterei übernommen werden und auf den Feldweg mit der Nummer 3661 von der Firma Pittel & Brausewetter aufgebracht werden!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad. 9.) Grabenreinigungsarbeiten KG Niederabsdorf – Beschlussfassung

Entlang der Ziegelofenstraße gibt es einen Graben zur Entwässerung bei Starkregen. Da dieser schon lange nicht mehr ausgeräumt wurde, ist dieser schon ziemlich verlegt. Diesen zu räumen sollen lediglich die Baggararbeiten zugekauft werden. Der Abtransport der Erde soll in Eigenregie durchgeführt werden. Dazu liegen zwei KV's vor. Firma Pittel & Brausswetter: € 911,42,- Firma König: € 900,-

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Firma König soll mit den Baggerarbeiten zur Räumung des Grabens entlang der Ziegelofenstraße beauftragt werden!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 10.) Kreditaufnahme zur Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes –

Beschlussfassung

Zur Erweiterung des Wasser- und Kanalnetzes in der „Siedlung Ost“ ist eine Zwischenfinanzierung mittels Darlehn notwendig. Es wurden drei Kreditinstitute eingeladen, ein Angebot für jeweils zwei Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren zu legen. Für das Projekt Wasser sind € 60.000,-- und für das Projekt Kanal sind € 120.000,-- erforderlich.

RAIKA Neusiedl: kein Angebot abgegeben

RAIKA Zistersdorf: variabler Zinssatz; Bindung an 3-Monatseuribor + 1,15%

ERSTE Zistersdorf: variabler Zinssatz; Bindung an 6-Monatseuribor + 0,60%

Dafür sind uns noch zwei Varianten beim Tilgungsplan angeboten worden. Eine Pauschalrate oder fixe Kapitiltilgung, wobei Zweites für uns eine Spur günstiger kommt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die Erweiterung des Wasser- und Kanalnetzes soll mit zwei variablen Darlehen von € 60.000,-- und € 120.000,-- der ERSTEN Bank zwischenfinanziert werden!“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 11) Nachtragsvoranschlag 2018/01- Beschlussfassung

Jede größere Abweichung zum ursprünglichen Voranschlag ist mittels eines Nachtragsvoranschlags zu berichtigen. Ausschlaggebend für diesen NTV ist die Erweiterung der Siedlung Ost und die damit verbundene Darlehnsaufnahme. Im Zuge dessen wurden auch die durch den fertigen Jahresabschluss genaueren Zahlen eingearbeitet. Der Nachtragsvoranschlag 2018/1 wurde ordnungsgemäß aufgelegt. Es wurden bis zum heutigen Tag keine Erinnerungen abgegeben. Der Nachtragsvoranschlag wurde mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. . Wenn es

Fragen gibt, bin ich gerne bereit, auf einzelne Voranschlagspunkte genauer einzugehen. Der Bürgermeister erläutert die größeren Ausgaben

Der Bürgermeister stellt im Namen des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Der Nachtragsvoranschlag 2018/1, die darin angeführten Abgaben, Gebühren und Hebesätze, der Gesamtbetrag der erforderlichen Kassenkredite, der Dienstpostenplan, sowie der Schuldennachweis werden genehmigt.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 12) Gebarungsprüfungsbericht vom Land NÖ vom 17.04.2018–

Beschlussfassung

Der Bürgermeister bringt den Bericht der Gebarungsprüfung vom 17.04.2018 dem Gemeinderat im vollen Umfang zur Kenntnis.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Gebarungsprüfbericht vom Land NÖ vom 17.04.2018 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 15 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Nicht öffentlicher Punkt:

GR Somos Sandra und Kadlec Michael verlassen den Sitzungssaal um 20.06 Uhr.

ad 13) Personalangelegenheit – Beschlussfassung in einem eigenen Protokoll

GR Somos Sandra betritt um 20.20 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Weber Sebastian im Juli und Frau Melusin Jasmin im August als Ferialpraktikanten im Büro aufgenommen werden.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

2018

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat